



Ein Leben mit dem EvK

von [Eberhard Franken](#) aus [Hattingen](#) | vor 1 Minute | 0 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | [1 Bild](#) |  



Wegweisend für junge Menschen ist das Evangelische Krankenhaus Hattingen (EvK). Vor allem Sabiha Derin und Alalikka Yoganathan können dies bestätigen: Die beiden jungen Frauen kamen im EvK zur Welt, schlossen gerade in der Krankenpflegeschule des Hauses ihre Ausbildung ab – und werden nun als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen auch dort arbeiten. Mehr EvK geht wohl kaum.

Nach drei Jahre harter Ausbildung haben elf Gesundheits- und Krankenpflegeschüler ihr Examen in der Krankenpflegeschule der Evangelischen Stiftung Augusta bestanden. Schulleiterin Silvia Ballein freut es besonders, dass über die Hälfte der Absolventen die Prüfungen mit einem guten und der Rest mit einem befriedigenden Ergebnis abgeschlossen haben.

Wie zukunftssicher die Pflegeberufe inzwischen geworden sind, lässt sich daran ablesen, dass alle Absolventen bereits einen Nachfolgevertrag in der Tasche haben beziehungsweise sogar den Luxus genießen, sich noch einen neuen Arbeitgeber aussuchen zu können. Sieben der Ex-SchülerInnen bleiben auf jeden Fall der Stiftung erhalten, wobei je zwei in der Augusta-Kranken-Anstalt in Bochum und Linden und drei im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) weiter beschäftigt werden.

Die Examinierten auf dem Bild in alphabetischer Reihenfolge sind:

Yassine Boulganat, Vanessa Dahlmann, Sabiha Derin, Katrin Eichmann, Stefan Füllbeck, Sarah Mijal, Carsten Moryson, Jasmin Nobbe, Malou Prouteau, Yvonne Woyczehowski, Alalikka Yoganathan